

Zeitungsausschnitt

X CA

Cronenberger Anzeiger

vom 03.03.2009



+++ **Viel Applaus für Cronenberger Urgesteine.** Bei der **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg** am Freitagabend in der Sudberger Nikodemuskirche herrschten überwiegend Harmonie und Zufriedenheit. Anders als ein Jahr zuvor hatte die Löschzugführung mit Jürgen Hohnholt, Andreas Homm und Dietmar Jacobs an der Spitze in diesem Jahr „nur wenig an den Kollegen der Berufsfeuerwehr auszusetzen“. Man habe viel miteinander gesprochen und gemeinsam gut gearbeitet, hör-

te man sogar ein Lob für das Team um Wuppertals Feuerwehr-Chef Siegfried Brütsch heraus. Lediglich die Ersthelfer vor Ort hatten auf Grund stetig steigender Einsatzzahlen Anlass zur Sorge und Cronenbergs oberster Ersthelfer, Detlef Elter, sieht hier „durchaus Gesprächsbedarf, um sicherzustellen, dass die Versorgung mit Erster Hilfe durch die FFC weiterhin ordnungsgemäß gewährleistet werden kann“. Nachdem Ha.-Jo. Donner (kl. Foto: re.) als stv. Präsident des Landesfeuerwehrverbandes seine Laudatio gehalten hatte,

begleiteten tosender Applaus und stehende Ovationen den zu ehrenden Heinz Vitt (4.v.li.) auf seinem Weg zur Bühne. Hier erhielt dieser, bislang einzigartig in Wuppertal, die goldene Ehrennadel des LFV für 60 Jahre Freiwillige Feuerwehr. Heinz Vitt be-

gann seinen Dienst in der FFC bereits im Jahre 1947 und versah diesen aktiv bis zur Altersgrenze im Jahre 1984, durfte aber mit einer Sondergenehmigung der Bezirksregierung für weitere drei Jahre das Amt des Sprechers der Wuppertaler Freiwilligen Feuerwehren weiterführen. Den Vorsitz im FFC-Förderverein hat Heinz Vitt seit dessen Gründung ununterbrochen inne. „Für 35-jährige treue Hilfe und Unterstützung danken wir Wolfgang Bergheim“, nannte dann LZ-Führer Jürgen Hohnholt den nächsten Aktivposten (5.v.re.) von der Kemmannstraße und überreichte Urkunde und Geschenk der Cronenberger Feuerwehrleute. +++

